

Fugenmörtel DOPOX[®] TYP SF

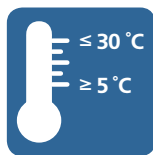
Zur Verfügung von keramischen und dünn-schichtigen Plattenbelägen



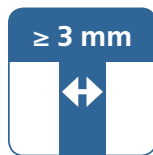
Für Fußgänger-
belastung



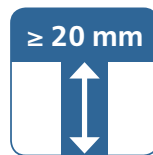
Wasser-
durchlässig



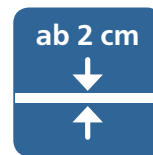
Verarbeitungs-
temperatur



Fugenbreite
> 3 mm



Fugentiefe
> 20 mm



Speziell für
dünn-schichtige
Beläge ab 2 cm



Gebrauchsfertig



Keine
Wasserzugabe

Partner des Verbandes Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau
Nordrhein-Westfalen e. V.

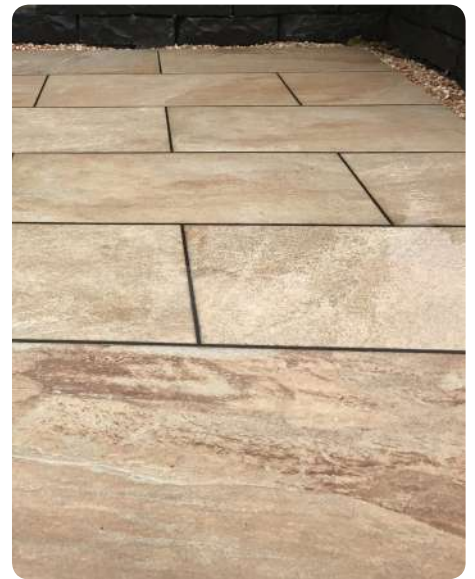
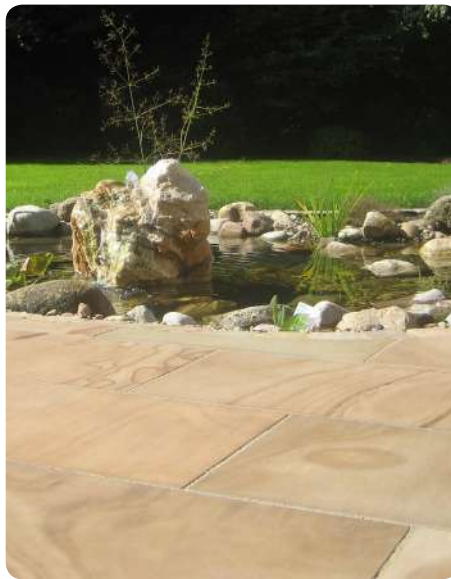


Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Anwendungsbeispiele

DOPOX® TYP SF eignet sich zur Verlegung gemäß ZTV Wegebau Nutzungskategorie N1 und DNV Richtlinie Pflaster- und Plattendecken Verkehrsbelastungsklasse 1 (VBK1).

- Terrassen
- Gartenwege
- Balkone
- 2 cm starke Keramikplatten
- dünnere Plattenbeläge
- speziell für schmale Fugen



Eigenschaften

- Vakuumverpackt
- Luftsauerstoffhärtend
- Einfache Verarbeitung
- Frost- und Tausalzbeständig
- Ab 5°C zu verarbeiten
- Flexibilisiert
- Selbstverdichtend
- Einfegbar und / oder Einschlammbar

Vorteile

- Sofort gebrauchsfertig – fix & fertig gemischt
- Durchwuchs von Fugenunkraut wird verhindert
- Kein Ausspülen der Fugen
- Pflegeleicht
- Saubere Optik
- Keine Stolperfallen
- Schnell zu verarbeiten
- Langlebig

Technische Daten

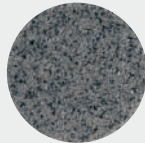
Beschreibung – Einkomponentiges, hochmodifiziertes, luftsauerstoffhärtendes Flüssigpolymer

Fugenbreite:
Fugentiefe:
Farbtöne:

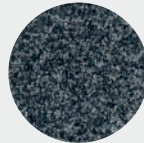
ab 3 mm
ab 20 mm



sand



grau



basalt

Farbabdrucke in der Produktinformation geben nur einen Hinweis und entsprechen nur annähernd den Originalfarben der Fugenmörtel.

Liefereinheit:
Abpackung je Europalette:
Haltbarkeit:

15 kg Kunststoffeimer mit innenliegendem Vakuumbbeutel
52 x 15 kg = 780 kg
uneingeschränkt lagerfähig bei intaktem Vakuumbbeutel und Lagerung im original verschlossenen Gebinde trocken, kühl & frostfrei

Materialkennwerte

Materialbasis:
Druckfestigkeit:
Biegezugfestigkeit:
Stat. Elastizitätsmodul:
Wasserdurchlässigkeit:

Fugenmörtel auf Polybutadienbasis
ca. 5 N/mm²
ca. 4 N/mm²
ca. 20 N/mm²
ca. 3,92 x 10⁻³ m/s

Verarbeitungsdaten

Verarbeitungszeit:
Begebar:
Verarbeitungstemperatur:
Lufttemperatur:
Bodentemperatur:
Wetterverhältnisse:

ca. 30 Minuten (20°C) nach öffnen des Vakuumbbeutels
ca. 24 Stunden (20°C).
mind. 5°C, max. 30°C
mind. 5°C, max. 30°C
mind. 5°C, max. 30°C
Auch bei feuchtem Wetter verarbeitbar. Frisch verfugte Flächen sind bis zur Aushärtung vor Hagel- / Starkregen zu schützen

Wichtige Hinweise

Werkzeug

Zur Vorreinigung: Besen, Druckluft, Industriestaubsauger, Wasserschlauch mit Sprühdüse und/oder Hochdruckreiniger.
Zur Verarbeitung: mittelharter Besen, Wasserschlauch mit Sprühdüse, persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe und Brille).

Reinigung Werkzeug

Werkzeuge und Mischgerät mittels DOPOX® EX reinigen, solange keine Aushärtung des Materials erfolgt ist. Nach der Aushärtung kann das Werkzeug nur mechanisch gereinigt werden. Besen können mit Wasser gereinigt werden.

Umweltaspekte

Wassergefährdungsklasse: Im ausgehärteten Zustand WGK 0
 Als unverarbeitetes Material WGK 1

Entsorgung

DOPOX® TYP SF ist nach der Aushärtung physiologisch unbedenklich. Die Verpackung kann über einen Entsorger Partner kostenlos entsorgt werden. Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

Entsorgungsschlüssel: 080112, 150203

Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden, sowie die Sicherheitsdatenblätter, sind unbedingt zu beachten.

Verbrauchstabelle

Steinformat	Verbrauch bei: 3 mm Fugenbreite 2 cm Fugentiefe	Verbrauch bei: 5 mm Fugenbreite 2 cm Fugentiefe
60 x 60 cm	ca. 0,35 kg/m ²	ca. 0,50 kg/m ²
80 x 40 cm	ca. 0,38 kg/m ²	ca. 0,55 kg/m ²
120 x 40 cm	ca. 0,40 kg/m ²	ca. 0,58 kg/m ²

Die Verbrauchswerte sind ca. Werte, die auf Basis unserer Erfahrungen rechnerisch ermittelt wurden. Abhängig von Verarbeitung und Oberflächenbeschaffenheit kann der tatsächliche Materialbedarf abweichen.



Verbrauchsrechner

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner unter www.dopox.de

Voraussetzungen

Untergrund

Ein standfester, tragfähiger, dauerhaft wasserdurchlässiger Untergrund ist zu gewährleisten, bitte beachten Sie hierzu die gängigen Normen und Richtlinien), da Setzungen im Untergrund, Spannungen und Verschiebungen zu späteren Schäden an Fugen und Belag führen können.

Bettung

Je nach vorgegebener Belastung und angestrebter Nutzungskategorie ist eine Bettung in ungebundener oder gebundener Bauweise erforderlich. Grundsätzlich empfehlen wir die Bauweise in gebundener Bettung.

Verarbeitung



Vorbereitete Fugen



Fläche satt vornässen



Vakuumbeutel aus dem Eimer nehmen



Vakuumbeutel öffnen



Mörtel portionsweise aufbringen



Mörtel einarbeiten



Mörtelreste entfernen



Fertig verfugte Fläche

Fläche reinigen

Oberfläche des zu verfugenden Objektes rückstandsfrei reinigen. Lose Teile aus den Fugen entfernen. Bei Verschmutzungen besteht die Gefahr, dass diese durch das Bindemittel des DOPOX® Fugenmörtels fixiert werden. Direkt angrenzende Flächen, die nicht verfugt werden sollen, sind zum Schutz derselben abzukleben.

Fläche satt vornässen

Steinoberfläche und Fugenflanken immer vor der Verfugung bis zur völligen Sättigung vornässen. Eventuell ist mehrfaches Nachnässen notwendig (Temperatur, Saugverhalten des Steins)! Dabei Pfützenbildung und stehendes Wasser vermeiden. Während der Verarbeitung darf die Belagsoberfläche nicht abtrocknen. Beim Vornässen und Abreinigen sauberes und kaltes Leitungswasser verwenden.

Verfugen

Den Vakuumbeutel öffnen und den gebrauchsfertigen Mörtel portionsweise auf die vorgehässete Fläche ausschütten. Mit einem Gummischieber das Material fugenfüllend und verdichtend in die Fugen einbringen. Beim Verarbeiten die Flächen nass halten. Den Wasserstrahl nicht in die Fugen oder auf das Material richten. Ein Einschlämmen mit einem weichen Wasserstrahl führt zu einer höheren selbsttätigen Verdichtung des Materials in den Fugen und ist zum Erreichen besserer Festigkeiten hilfreich. Nachgesackte Fugen können sofort mit frischem Material nachgefüllt werden. Dabei darauf achten, dass der Fugenraum bis zum Fugenboden vollständig und dicht gefüllt ist.

Bei Belägen mit Fase ist die Fugenfüllung nur bis zum unteren Rand der Fase vorzunehmen. Der Bereich der Fase darf nicht gefüllt werden, da es hier ansonsten zum Ausbrechen des Materials kommen kann. Bei nicht vollständiger Fugenfüllung kann es zu Hohlräumen kommen, die im Winter zu Frostaufbrüchen führen können.

Die Mindestfugenbreite von 3 mm und Mindestfugentiefe von 20 mm darf bei der Herstellung nicht unterschritten werden.

Abfegen

Unmittelbar nach dem Verfugen wird die Steinoberfläche mit einem mittelharten Besen im Kreuz zur Fuge abgekehrt. Mörtelreste dabei nicht in offene, noch zu verfugende Bereiche einkehren. Die Fugenoberfläche soll gleichmäßig und geschlossen sein, um ein ebenes Erscheinungsbild zu erhalten. Es empfiehlt sich, den Besen zwischendurch mit einem Wasserstrahl zu reinigen, um dadurch das Bindemittel aus dem Besen zu entfernen, so dass gewährleistet ist, dass das Bindemittel nicht auf der Steinoberfläche verteilt wird. Es ist wichtig, dass die Belagsoberfläche restlos von Mörtelresten gesäubert wird, da nicht abgekehrte Bestandteile im Verlauf der Aushärtung des Bindemittels zunehmend fester an die Oberfläche gebunden werden. Eine leichte Beregnung beim Abkehren unterstützt die gründliche Reinigung.

Nachbehandlung

Die Fläche ist nach ca. 24 Stunden begehbar und nach > 7 Tagen voll belastbar. (Die Angaben beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 65 %, niedrigere Temperaturen verlängern diesen Prozess).

Schutz der frisch verfugten Flächen vor Hagel- / Starkregen während eines Zeitraumes von mindestens 24 Stunden. Bei Einsatz von Folien als Regenschutz müssen diese unterlüftet sein und einen Mindestabstand von 35 cm zur Fläche aufweisen, damit sich kein Kondenswasser bildet. Ebenfalls sollte die Fläche vor Staub und sonstigen Verschmutzungen bestmöglich geschützt werden.

Prinzipiell sollte vor der Inbetriebnahme der Flächen eine Festigkeitsprüfung erfolgen.

Reinigungsarbeiten können frühestens nach 7 Tagen durchgeführt werden. z.B. mittels Hochdruckreiniger bei max. 100 bar mit mindestens 20 cm Abstand zur Fuge und mit einer Flächendüse.

Vereinzelte Sandkörner auf der Steinoberfläche werden im Zuge der Abwitterungsphase und durch Abrieb im Laufe der Zeit verschwinden.

Anwendungstechnische Hinweise

- Gummischieber, Besen, und Arbeitsschuhe während der Verfugung öfter reinigen. Ansonsten kann das an den Schuhen haftende Bindemittel beim Gehen auf der Belagoberfläche sichtbare Spuren hinterlassen.
- Der Fugenmörtel härtet bedingt durch die Reaktion mit Luftsauerstoff aus. Hohe Luftfeuchtigkeit und Regen, sowie niedrige Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.
- Bei unzureichender Wässerung während der Verarbeitung kann ein Bindemittelfilm auf der Steinoberfläche verbleiben. Dieser verschwindet je nach Intensität im Laufe der Zeit durch Witterungseinflüsse und durch Begehen bzw. Befahren.
- Die Praxis hat gezeigt, dass es auch vereinzelte Gesteinsarten gibt, bei denen das Bindemittel des DOPOX® Fugenmörtels eine Farbvertiefung verursachen kann. Diese Erscheinungen resultieren aus dem Kontakt zwischen dem Mörtelgemisch und der Aufnahmefähigkeit der Steinoberfläche.
- Aus diesem Grund ist bei stark saugfähigen Gesteinsarten ggf. mehrmals vorzuwässern. Auch die Kapillarität, welche durch die Größe der Poren und deren Verteilung im Gestein beeinflusst wird, kann dazu beitragen, dass es auf der Oberfläche zu stärkeren und länger anhaltenden Farbvertiefungen kommen kann, die auch irreversibel sein können.

- Im Zweifelsfall empfiehlt es sich eine Probefläche anzulegen. In diesem Zuge kann auch der exakte Verbrauch pro m² ermittelt werden. Bitte achten Sie auf eine sorgfältige Nachreinigung der jeweiligen ausgewählten Steinart (entsprechend den Herstellerangaben).
- Es empfiehlt sich, die jeweiligen Baustellen immer aus einer Lieferung/ Charge zu bedienen. Aus produktionstechnischen und materialbedingten Gründen kann es zu Farbdifferenzen der Fugenfarbe zwischen unterschiedlichen Fertigungschargen kommen.
- DOPOX[®] TYP SF ist nicht für den Einsatz in Innenräumen geeignet. Zudem darf das Produkt nicht im Dauernassbereich (z.B. Schwimmbadumrandung) sowie bei Staunässe eingesetzt werden.
- Nicht für Straßenflächen geeignet, auf denen Lastkraftwagen bzw. Busse fahren.

Regelwerk

Folgende Vorschriften, Richtlinien und Merkblätter sind u.a. zu beachten:

- Richtlinie Pflaster- und Plattendecken für befahrene und begangene Flächen in ungebundener und gebundener Ausführung sowie in Mischbauweisen (DNV, Stand Mai 2014)
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (ZTV-Wegebau, Ausgabe 2013)
- Merkblatt für Versickerungsfähige Verkehrsflächen (FGSV, Ausgabe 2013)
- Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RStO 2012)
- DIN 18318 – Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen (April 2010)
- WTA-Merkblatt E 5-21-09/D Gebundene Bauweise – historisches Pflaster (Mai 2009)
- Arbeitspapier Flächenbefestigung mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung (FGSV 2007)
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen (ZTV P-StB 2006, Ausgabe 2006)
- DIN 18299 – Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (Dezember 2002)

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.dopox.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

Ihr DOPOX[®] SYSTEMS Fachhändler:

Gerne stehen wir Ihnen bei allen Fragen zu unseren Produkten und Systemen persönlich zur Verfügung.

Weitere DOPOX[®] SYSTEMS Produkte:

Fugenmörtelsysteme

- DOPOX[®] TYP D
- DOPOX[®] TYP FIX UV
- DOPOX[®] TYP S
- DOPOX[®] TYP W

Bindemittelsysteme

- DOPOX[®] BETTUNGSFEST
- DOPOX[®] STEINFEST
- DOPOX[®] SPLITTFEST



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Dokters International GmbH
Lise-Meitner-Straße 5
46569 Hünxe
Tel.: +49 281-460917-90
Fax: +49 281-460917-99
www.dopox.de · info@dopox.de